

Tabula Rasa

Das Böse in mir....

Von abgemeldet

Kapitel 6: Todessehnsucht

Aus der Ferne beobachteten Kagura und Kanna, wie Kagome da stand. Als Kagome kurz schwächelte und ihr Herz wieder begann etwas zu fühlen, bekam Kannas Seelenspiegel einen kleinen Riss. Die beiden vertrauten Kagome nicht und deshalb waren sie ihr immer dicht auf den Fersen, als Kagome merkte wer sie beobachtete sagte sie: "Habt ihr etwas zu verbergen oder warum versteckt ihr euch, ich brauche keine Spione, verstanden?" Kagura trat näher an sie heran: "Du bist schwach geworden, denke an die Warnung die Naraku ausgesprochen hat, seine Energie gegen dein Leben. Vergiss ausserdem nicht, dass du keine Seele und keinen Geist mehr hast, die sind in unserem Besitz, du bist also eigentlich tot, oder eben Kagome, wie du es haben willst, also besser du kriegst das wieder in den Griff, Naraku duldet keine Schwäche, denn wann immer er will kann er deine Rose, in dem deine Seele und dein Geist steckt, zerstören, oder sie verwelken lassen, wie du es möchtest." Mit diesen Worten flogen die beiden Schwestern auf einer Feder davon. Kagome sah ihnen mit leeren Augen hinterher und machte sich dann auf den Weg zurück zu Naraku. Währenddessen saßen Miroku, Sango, Inuyasha und der kleine Shippo bei Kaede im Dorf, an einem Feuer. Sie hatten ihr alles erzählt : "Diese Art von Magie ist mir ganz neu, und besonders wundert es mich, dass Naraku es geschafft hat Kagome zu bekommen, die doch immer so stark ist, auch wenn sie verletzt war." Bei diesen Worten von Kaede seufzte Inuyasha und schloss die Augen, er war ratlos und wusste nicht was er machen sollte. Es tat ihm so unsagbar leid, er dachte wenn er Kagome seine Liebe gestehen würde, wäre sie wieder normal, aber dem war nicht so. "Anscheinend wurde ihr Wille gebrochen und dazu haben sie bestimmt alles versucht, das arme Ding, aber zu dem kommt noch hinzu, dass Kagome die Splitter hat, sie ist mit ihnen verbunden, weil sie ja die Wächterin des Juwels ist, verändert sie sich, verändert sich das Shikon no Tama.....stirbt Kagome, stirbt auch in gewisser Weise das Juwel." Alle waren erschrocken, aber am meisten Inuyasha, er war geschockt. Kaede wurde traurig und sprach weiter: "Wir müssen alles dafür tun, Kagome zurück zu holen, sie würde das Gleiche tun!" Sie nickten alle...Später in der Nacht schliefen alle, außer Inuyasha, er lag auf seinem Baum und blickte in den Sternenhimmel. Plötzlich stand Kagome unter dem Baum und schaute ihn an, da musste er unweigerlich an Kikyo denken, er war unfähig sich zu rühren und brachte nur Bruchstücke heraus: "D-du? Was tust du hier, bei mir?" fragte er. "Es hat mich zu dir gezogen, ich könnte dich jetzt töten, weißt du, aber irgendwas hält mich davon ab, irgendwas bringt mich dazu es doch nicht zu tun, es ist wahrscheinlich dieses kleine Mädchen, die immer noch so

sehr an dir hängt, obwohl ich ja meine Seele und meinen Geist verloren habe, wie dumm von ihr, ha!" Kagome kicherte vor sich hin um ihm dann den Rücken zu kehren. In Gedanken wiederholte er ihre Worte, er wollte ihr nach, doch sie war schon verschwunden. Er beruhigte sich ein wenig und lehnte sich dann gegen seinen Baum. Wenn sie ihre Seele und ihren Geist verloren hat, wie lebt sie dann, sie müsste doch dann....Inuyasha schreckte auf. Sie müsste tot sein, sie war tot. Wenn sie tot ist, ist das auch das Shikon no Tama, es ist beschmutzt, verdorben und tot! Inuyasha war den Tränen nahe, zum ersten Mal wusste er nicht was er tun sollte. Kagome lief durch den Wald, sie war zufrieden mit sich selbst. Er sollte sehen, was er für immer verloren hat.

Wenn dein Leben nur aus Einsamkeit besteht
Deine Traurigkeit mit Haß in Tränen versinkt
Und sich deine Schreie im Wind verlieren, niemals erhört werden
Dann stirbt deine Seele und für die restliche Zeit bist du nur Zuschauer
Des Stückes, das dein Leben heißt und einfach nicht enden will.
So hast du dich ergeben und wenn du noch sehen kannst
Wie dein Schicksal wütet, selbst Erinnerungen verblassen lässt
Wird Trauer und Hoffnungslosigkeit das einzige sein, was du fühlst
So leblos und kühl, selbst die Klinge schmerzt nicht mehr.

Wenn dein Herz nicht liebt
Du Sehnsucht nicht einmal mehr kennst
Und sich deine Schreie im Wind verlieren, niemals erhört werden
Dann stirbt dein Herz und die restliche Zeit wird dein Todeskampf.

Inuyasha träumte, aber er wusste nicht, dass die anderen das Selbe träumten: Alles war neblig, man konnte nichts erkennen, der Raum verbreitete Kälte. Und in diesem Meer von Kälte und Eis stand Kagome. Sie sah aus wie eine Statue, ganz erstarrt und nicht fähig zu fühlen. Auf dem Rücken trug sie Flügel, die zu Eis erstarrt sind. Im Licht sah sie wunderschön aus. Auf der Stirn erkennt man eine schwarze Rose und diese erschien neben ihr und leuchtete merkwürdig grün, sie leuchtete so lange bis die Rose anfang zu verblühen, zu verwelken und man konnte nur zu sehen. Die Rose verblühte schließlich und die Blätter lösten sich auf. Aus dem Stil kamen zwei gleißende Lichter, das eine grün das andere blau, sie schwebten um die Statue herum. Sie sollten ihre Seele und ihren Geist darstellen. Ein drittes Licht kam hinzu, es schien aus Kagomes Herz zu kommen. Es leuchtete rosa und war das Shikon no Tama. Die anderen Lichter flogen um das Juwel herum und es schien sie auf zusaugen, dann plötzlich wurde das Juwel schwarz, wie die Rose und es zerbrach in tausend Teile. Kagomes Augen wirkten jetzt noch mehr wie nicht von dieser Welt. Ihre Augen waren jetzt ebenso leer, wie Kikyos..... wie die eine Tote sah.

In diesem Augenblick wachten alle gleichzeitig auf , Sango sah Miroku erschrocken an, und umgekehrt. Alle schienen das gleiche zu denken. Inuyasha stürmte zu seinen Freunden, in ihren Augen sah er das sie das Gleiche geträumt hatten.....

Wenn ich Dir in die Augen schau
ist mir, als erfröre ich.
In einem Meer von Flammenden Eis,
erstarrt die ganze Welt um mich.

Anstelle Deiner Seele
sehe ich in ihnen schwarze Kristalle
Am Rücken hast Du eisige Schwingen,
zu durchbrechen Raum und Zeit.
Du bist ein eisiger Engel,
so blendend schön im Licht.
Doch es bringt nichts ,Dich zu lieben,
denn Gefühle hast Du nicht.

Unheimlich nicht? Schreibt mir fleißig, BITTE!!!